

# *Russian Club of Luxemburg,* **Association sans but lucratif.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.

R.C.S. Luxembourg F 7.861.

## **STATUTEN**

**Art. 1. Name und Standort.** Der Name des Klubs ist "Russian Club of Luxemburg" (A.s.b.l.). Der Standort des Vereins "Russian Club of Luxemburg" ist 32, rue Goethe-5, rue C.M.Spoo, L-2546 Luxembourg

**Art. 2. Ziele der Tätigkeit.** Der Klub verfolgt das Ziel, ein Netzwerk von den in Luxemburg wohnenden russischen Bürgern, von Personen russischen Ursprungs sowie von den an der Russischen Föderation, an derer Kultur, Sprache, Geschichte, Politik und Wirtschaft interessierten Personen zu bilden und zu entwickeln. Der Klub hat soziale, erzieherische, kulturelle und philanthropische Aktivitäten zugunsten und unter seinen Mitgliedern zu fördern.

Der Klub strebt an, sich an der Entwicklung der luxemburgisch-russischen Beziehungen zu beteiligen, die Freundschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern und deren Völkern zu fördern. Der Klub kann andere, vom Gesetz erlaubte Aktivitäten ausüben.

Der Klub erkennt voll und ganz die Bestimmungen des Gesetzes des Großfürstentums Luxemburg "Loi du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif" und handelt in voller Übereinstimmung mit denen.

**Art. 3. Bezeichnungen.** Im folgenden gelten folgende Bezeichnungen:

Russian Club of Luxemburg -Der Klub

Executivkomitee - Das Komitee

Die gewählten Manager - Die Manager.

### **Art. 4. Mitgliedschaft**

1. Ständige Mitgliedschaft

Die ständige Mitgliedschaft steht für jeden in Luxemburg und um Luxemburg herum wohnenden russischen Bürger, für jede Person

russischen Ursprungs sowie für jede an Russland, derer Kultur, Sprache, Geschichte, Politik und Wirtschaft interessierten Person offen. Ständige Mitglieder genießen volle Rechte ihrer Mitgliedschaft, einschließlich des Wahlrechts und des Rechtes, Anträge zu unterbreiten. Als Mitglied gilt jede Person, die ihre Jahresmitgliedschaft voll bezahlt hat. Die Abstimmung über die Aufnahme der neuen Mitglieder ist nicht notwendig.

## 2. Ehrenmitgliedschaft

Zu den Ehrenmitgliedern werden Personen auf Empfehlung des Komitees ernannt, die der Klub für ihre besonderen Leistungen oder gesellschaftliche Positionen ehren möchte. Die Ehrenmitglieder genießen die Rechte der ständigen Mitglieder inklusiv des Rechtes zu wählen und ein Büro zu haben. Der Botschafter der Russischen Föderation in Luxemburg soll der Ehrenpräsident sein.

## 3. Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann aus folgenden Gründen aufhören:

- wenn zwei Drittel während einer Sitzung anwesenden, der für eine Generalversammlung stimmberechtigten Klubmitglieder sich dafür aussprechen;
- wenn ein Mitglied des Exekutivkomitees schriftlich seinen Rücktritt verkündet

## **Art. 5. Abgaben und Finanzen**

1. Jedes Mitglied hat seinen jährlichen Mitgliedschaftsbeitrag zu zahlen, der nicht unter zwanzig und nicht über fünfzig Euro liegen darf. Der Jahresbeitrag einer juristischen Person beträgt zwei hundert Euro.

2. Die finanziellen Ein- und Ausgaben des Klubs sind von zwei Auditoren bei Beendigung von jedem Klubjahr zu überprüfen. Jedes Jahr startet am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Klubjahres, wobei als erstes Finanzjahr die Zeit vom Datum der Unterzeichnung dieses Statuts bis zum 31.12. desselben Jahres gilt.

3. Die Ergebnisse der Überprüfung jedes Finanzjahres und der Haushalt für jedes kommende Jahr soll vom Direktorenrat den Klubmitgliedern vorgestellt werden.

## **Art. 6. Das Exekutivkomitee**

1. Das Komitee übernimmt die Verantwortung für die Klubpolitik und seine Finanzen und sorgt für die Erfüllung der vor dem Klub stehenden Ziele.

2. Die Manager setzen sich aus dem Präsidenten, dem Exekutivdirektor, dem Sekretär und dem Schatzmeister zusammen.

3. Die Manager sollen von den Mitgliedern jährlich auf einer Generalversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Nur ständige Mitglieder oder Ehrenmitglieder können Manager werden. Der Präsident des Klubs ist Herr Vsevolod Iampolskiy. Der Exekutivdirektor ist Herr Anatoly Blinov. Der Sekretär ist Frau Svetlana Kotova. Der Schatzmeister ist Frau Maria Tkatschenko.

4. Zur Beschlußfassung sind zwei Drittel der Stimmen der Mitglieder des Komitees nötig.

5. Das Recht der Klubunterschrift besitzen der Präsident und der Exekutivdirektor sowie -im Falle derer Abwesenheit- der Sekretär.

**Art. 7. Auditorenrat.** Es sollen jährlich zwei Auditoren während einer Generalversammlung der Mitglieder gewählt werden.

**Art. 8. Unterkomitees.** Der Klub soll ein oder mehrere Unterkomitees, die vom Komitee zu bestimmen sind, besitzen.

**Art. 9. Versammlungen.** Das Komitee, die Generalversammlung und die Unterkomitees sollen sooft zusammentreten, sooft es die Interessen des Klubs verlangen. Mindestens ein Mal pro Klubjahr soll eine Generalversammlung ausgetragen werden.

#### **Art. 10. Procederes**

1. Um Projekte der Generalversammlung vorzustellen ist ein Quorum von mindestens sieben stimmenberechtigten einschließlich der abwesenden, durch ihre Repräsentanten vertretenen Personen vonnöten, wenn es anders in den Artikeln des Klubs nicht vorgesehen wird. Für eine Resolutionsannahme ist eine einfache Stimmenmehrheit eines solchen Quorums vonnöten, wenn es anders in den Artikeln des Klubs nicht vorgesehen ist

2. Die Benachrichtigung über eine Generalversammlung soll an alle Mitglieder spätestens 15 Tage vor deren Beginn verschickt werden.

3. Eine Benachrichtigung über eine Komiteeversammlung soll an die

Mitglieder spätestens 5 Tage vor deren Beginn verschickt werden  
4. Wenn ein Präsenzquorum auf einer Generalversammlung nicht erreicht wird, ist eine zweite Generalversammlung unter Berücksichtigung einer zehntagigen Benachrichtigungsfrist mit der gleichen Agenda einzuberufen. Die Forderungen des Quorums gelten für die zweite Generalversammlung der Klubmitglieder nicht.

### **Art. 11. Änderungen**

1. Um beliebige Änderungen zu diesen Artikeln der Vereinigung anzunehmen, ist ein Quorum von zwei Dritteln aller auf der Generalversammlung anwesenden Klubmitglieder oder derer Repräsentanten notwendig.

2. Vorschläge über Änderungen zu diesen Artikeln sollen mindestens fünfzehn Tage vor Beginn einer Generalversammlung den Mitgliedern schriftlich gemacht werden. Soll eine Änderung angenommen werden, müssen die Klubmitglieder davon schriftlich auf Englisch oder Französisch informiert werden.

**Art. 12. Vereinigung/Heraustritt.** Auf Empfehlung des Rates kann die Vereinigung des Klubs mit einem anderen Klub oder anderer Organisation sowie eine Lösung/Heraustritt aus dieser Vereinigung durch zwei Drittel der Stimmen aller Anwesenden einschließlich derer Repräsentanten erfolgen.

**Art. 13. Auflösung.** Der Klub kann durch zwei Drittel der Stimmen vom Quorum einschließlich der Repräsentanten aufgelöst werden. Ein Auflösungsvorschlag soll nicht unter 30 Tagen zuvor an die Klubmitglieder schriftlich unterbreitet werden. Der Rest der nach der Auflösung übrig bleibenden Mittel soll an eine in Luxemburg anerkannte Caritasvereinigung übergeben werden, eine Einigung darüber ist durch eine einfache Stimmenmehrheit der stimmberechtigten Mitglieder zu erzielen.

Référence de publication: 2009021499/9914/94.

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2009, réf. LSO-DB03072B. - Reçu 243,0 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(090022197) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 février 2009.

## ***Russian Club of Luxemburg,*** **Association sans but lucratif.**

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.

R.C.S. Luxembourg F 7.861.

**Art. 4. Punkt 1 Ständige Mitgliedschaft** hat folgenden neuen Wortlaut:

### 1. Ständige Mitgliedschaft

Die ständige Mitgliedschaft steht für jeden in Luxemburg und um Luxemburg herum wohnenden russischen Bürger, für jede Person russischen Ursprungs sowie für jede an Russland, derer Kultur, Sprache, Geschichte, Politik und Wirtschaft interessierten Person offen. Ständige Mitglieder genießen volle Rechte ihrer Mitgliedschaft, einschließlich des Wahlrechts und des Rechtes, Anträge zu unterbreiten. Als Mitglied gilt jede Person, die ihre Jahresmitgliedschaft voll bezahlt hat. Die Abstimmung über die Aufnahme der neuen Mitglieder ist nicht notwendig. Das Komitee behält das Recht, den Antrag für die Mitgliedschaft unter einer ordentlichen Begründung abzulehnen.

**Art. 4. Punkt 3 Beendigung der Mitgliedschaft** hat folgenden neuen Wortlaut:

Die Mitgliedschaft kann aus folgenden Gründen aufhören:

1. Im Falle eines Rücktritts;
2. Im Falle der Nichtbezahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages;
3. Im Falle von ernsthaften Verstößen wie Z.B. Verletzungen des Statuts oder der den Klub diskreditierenden Handlungen.

Die Entscheidung über den Ausschluß eines Mitglieds wird vom Komitee getragen.

Die aus dem Klub ausgeschlossenen Mitglieder (ebenso deren Erben) haben kein Recht den "Sozialfonds" des Klubs zu gebrauchen.

**Art. 5. Abgaben und Finanzen Punkt 1** hat folgenden neuen Wortlaut:

1. Jedes Mitglied hat seinen jährlichen Mitgliedschaftsbeitrag zu zahlen, der vom Komitee für jedes Klubjahr zu bestimmen ist. Die Größe des Beitrags kann für Privatpersonen und juristische Personen anders sein.

**Art. 6. Das Exekutivkomitee** hat folgenden neuen Wortlaut:

1. Das Komitee übernimmt die Verantwortung für die Klubpolitik und seine Finanzen und sorgt für die Erfüllung der vor dem Klub stehenden Ziele.

2. Das Komitee setzt sich aus dem Präsidenten, dem Exekutivdirektor, dem Sekretär, dem Schatzmeister sowie bis zu sieben anderen Mitgliedern zusammen.

3. Das Komitee soll von den Mitgliedern auf einer extra dafür einberufenen Generalversammlung gewählt werden. Nur ständige Mitglieder oder Ehrenmitglieder können Komiteemitglieder werden. Die Hälfte der Komiteemitglieder soll während der zu diesem Zweck wenigstens einmal in drei Klubjahren einberufenen Generalversammlung zurücktreten. Der Rücktritt kann freiwillig oder über eine Verlosung erfolgen. Alle Zurückgetretenen können sich für eine Wiederwahl melden. Andere Kandidaten stellen sich zur Wahl auf einer Generalversammlung der Mitglieder.

4. Das Komitee wählt aus seinen Mitgliedern für die Zeit bis zu den nächsten Wahlen bzw. Wiederwahlen von 50 Prozent seiner Mitglieder die Manager. Zu den Managern gehören der Präsident, der Exekutivdirektor, der Sekretär und der Schatzmeister.

5. Das Komitee kann die Manager entlassen.

6. Zur Beschlußfassung sind zwei Drittel der Stimmen der Mitglieder des Komitees nötig.

7. Das Recht der Klubunterschrift besitzen der Präsident und der Exekutivdirektor sowie -im Falle derer Abwesenheit- der Sekretär.

8. Jeder Kontrakt des Klubs in Höhe von über 500 Euro soll vom Präsidenten und einem Manager oder vom Exekutivdirektor und einem Manager unterzeichnet werden.

9. Alle Banküberweisungen sollen vom Präsidenten und dem Schatzmeister oder vom Exekutivdirektor und dem Schatzmeister

unterzeichnet werden.

10. Das Komitee kann ein Komiteemitglied entlassen, welches seine materiellen Verpflichtungen dem Klub gegenüber nicht einhält oder mehr als drei Sitzungen ohne einen triftigen Grund und/oder ohne Benachrichtigung des Sekretärs nicht besucht.

**Art. 7. Auditorenrat** hat folgenden neuen Wortlaut:

Es sollen jährlich zwei Auditoren während einer für diese Zwecke einmal in drei Klubjahren einzuberufenden Generalversammlung der Mitglieder gewählt werden. Die Auditoren können nicht Komiteemitglieder sein.

**Art. 10. Prozeduren, Punkt 1 und 2** haben folgenden neuen Wortlaut:

1. Um Projekte der Generalversammlung vorzustellen ist ein Quorum von mindestens zwanzig Prozent der Stimmenberechtigten einschließlich der abwesenden, durch ihre Repräsentanten vertretenen Personen vonnöten, wenn es anders in den Artikeln des Klubs nicht vorgesehen wird. Für eine Resolutionsannahme ist eine einfache Stimmenmehrheit eines solchen Quorums vonnöten, wenn es anders in den Artikeln des Klubs nicht vorgesehen ist.

2. Die Benachrichtigung über eine Generalversammlung soll an alle Mitglieder spätestens 15 Tage vor deren Beginn verschickt werden. Die Benachrichtigungen können auf Postwege, per Fax oder per e-mail an die dem Sekretär von den Mitgliedern mitgeteilten und im Adressverzeichnis des Klubs eingetragenen Adressen verschickt werden.

**Art. 11. Änderungen Punkt 1** hat folgenden neuen Wortlaut:

1. Um beliebige Änderungen zu diesen Artikeln der Vereinigung anzunehmen, ist eine Mehrheit von zwei Dritteln des Quorums von mindestens fünfzig Prozent aller auf der Generalversammlung anwesenden Klubmitglieder oder derer Repräsentanten notwendig.

**Art. 12. Vereinigung / Heraustritt entfällt.**

**Art. 13. Auflösung** wird zum Artikel 12 und bekommt folgenden neuen Wortlaut:

Der Klub kann durch eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen vom Quorum von mindestens fünfzig Prozent aller anwesenden Mitglieder oder der Repräsentanten aufgelöst werden. Ein Auflösungsvorschlag soll

nicht unter 30 Tagen zuvor an die Klubmitglieder schriftlich unterbreitet werden. Der Klub löst sich automatisch auf wenn er weniger als drei Mitglieder besitzt. Der Rest der nach der Auflösung übrig bleibenden Mittel soll an eine in Luxemburg anerkannte Karitasvereinigung übergeben werden, eine Einigung darüber ist durch eine einfache Stimmenmehrheit der stimmenberechtigten Mitglieder zu erzielen.  
Luxemburg, den 19.05.2009.

*Für den Russischen*

*Klub*

Anatoly Blinov

*Executivdirektor*

Référence de publication: 2009062641/78.

(090073164) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 mai 2009.

## ***Russian Club of Luxemburg,*** **Association sans but lucratif.**

Siège social: L-1637 Luxembourg, 32, rue Goethe.

R.C.S. Luxembourg F 7.861.

### **STATUTS**

L'assemblée générale de l'Association Sans But Lucratif «Russian Club of Luxemburg, A.s.b.l.», constituée le 9 février 2009 par un acte sous seing privé, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 450 du 3 mars 2009, s'est tenue le 7 Décembre 2014 au siège social.

Tous les membres de l'association ayant été présents ou représentés, à l'assemblée générale a valablement décidée, à l'unanimité, de modifier les statuts comme suit:

## **Titre I<sup>er</sup> . Dénomination - Siège social - Objet - Durée**



**Art. 1<sup>er</sup> . Dénomination.** Il existe une association sans but lucratif sous la dénomination «Russian Club of Luxemburg».

**Art. 2. Siège social.** Le siège de l'association est établi à 32, rue Goethe, L-1637 Luxembourg.

Il peut être transféré par décision du conseil d'administration dans tout autre lieu de la commune de Luxembourg.

**Art. 3. Objet.** L'association a pour objet d'établir un réseau entre ou de connecter les personnes d'origine russe résidant au Luxembourg, ainsi que tous ceux qui s'intéressent à la culture et l'histoire des peuples de la Fédération de Russie, sa politique, son économie ou à la langue russe. L'association devra développer et promouvoir des activités sociales, éducatives culturelles et philanthropiques entre ou au profit de ses membres.

L'association s'efforce de contribuer au développement des relations économiques et culturelles entre la Fédération de la Russie et le Luxembourg et de promouvoir les relations amicales entre les deux pays. L'association peut en outre poser tous les actes se rapportant directement ou indirectement à son objet. Elle peut notamment prêter son concours et s'intéresser à toute activité similaire à la sienne.

L'association agira en toutes circonstances en accord avec les dispositions de la loi luxembourgeoise du 21 avril 1928 sur les associations et fondations sans but lucratif (telle que modifiée) (la «Loi»).

**Art. 4. Durée.** L'association est constituée pour une durée illimitée.

## **Titre II. Membres effectifs, Membres adhérents, Membres honoraires.**

**Art. 5. Membres effectifs.** L'association comprend des membres effectifs (personnes physiques ou morales) participant activement aux activités de l'association, lesquels seuls ont les droits prévus par la Loi. Leurs noms, prénoms, adresses exactes, professions et nationalités

figurent sur la liste alphabétique déposée annuellement au registre de commerce et des sociétés de et à Luxembourg. Ils prennent part aux assemblées générales.

Le nombre des membres effectifs est illimité, sans toutefois pouvoir être inférieur à 3.

Toute personne physique désirant faire partie de l'association comme membre effectif adressera au conseil d'administration une demande écrite. Le conseil d'administration se prononce sur cette demande à la majorité simple des voix émises.

Toute personne morale deviendra membre effectif de l'association si elle i) compte l'association parmi ses membres fondateurs, ou ii) a conclu avec l'association une convention de collaboration à cet égard.

**Art. 6. Membres adhérents.** En plus des membres effectifs, le conseil d'administration admet des membres adhérents qui n'ont pas droit au vote aux assemblées générales mais qui ont droit d'y assister.

Sera admise comme membre adhérent toute personne physique ou morale, qui en fera la demande au conseil d'administration par écrit, par voie électronique ou par tout autre moyen approprié.

**Art. 7. Membres honoraires.** L'association comprend également les membres honoraires.

Sont d'office membres honoraires de l'association:

- M. Eduard Malayan, ancien Ambassadeur de la Fédération de la Russie au Luxembourg, de nationalité russe,
- M. Jeannot Krecké, ancien Ministre de l'Economie de Luxembourg, demeurant à Luxembourg, de nationalité luxembourgeoise,
- ambassadeur de la Fédération de Russie au Luxembourg en fonction,
- chef en fonction de la section consulaire de l'ambassade de la Fédération de Russie au Luxembourg,
- directeur en fonction du Centre culturel et scientifique de Russie au Luxembourg.

Sont également membres honoraires de l'association toutes personnes apportant un concours moral ou matériel substantiel à l'association et admises comme telles par le conseil d'administration à la majorité simple des voix émises.

**Art. 8. Cotisations.** La cotisation annuelle à payer par les membres effectifs est fixée par l'assemblée générale sur proposition du conseil d'administration. Les membres honoraires ne paient pas de cotisation. La cotisation annuelle ne peut être supérieure à 1000? par an.

**Art. 9. Démission - Exclusion.** La qualité de membre effectif se perd:

- a) par le décès;
- b) par la démission volontaire moyennant lettre simple adressée au conseil d'administration;
- c) par décision d'exclusion à prononcer par l'assemblée générale à la majorité de deux tiers des voix contre celui dont la conduite pourrait discréditer l'association ou contre celui qui ne se présentera pas à trois assemblées générales consécutives sans une justification adéquate dûment consignée dans le procès-verbal de l'assemblée générale en question.

La mesure d'exclusion ne pourra être appliquée sans que l'intéressé ait été appelé à fournir ses explications à l'assemblée générale.

Dans les cas prévus au point c) ci-dessus, le conseil d'administration, statuant à la majorité des 2/3 des voix émises, peut prononcer provisoirement la suspension d'un membre effectif jusqu'à l'assemblée générale suivante. Cette assemblée générale décidera, s'il y a lieu, de l'exclusion de ce membre.

La qualité de membre honoraire ou membre adhérent se perd:

- a) par le décès,
- b) par la démission volontaire ou
- c) par décision d'exclusion prononcée par l'assemblée générale à la majorité de deux tiers des voix contre celui dont la conduite pourrait discréditer l'association.

## **Titre III. Conseil d'administration, Commissaire**

**Art. 10. Gestion.** L'association est gérée par un conseil d'administration composé de 3 (trois) membres au minimum et de 11 (onze) membres au maximum, choisis parmi les membres effectifs ou honoraires et élus par

l'assemblée générale à la majorité simple des membres présents pour une durée maximum de 3 (trois) ans. Les administrateurs sortants sont rééligibles.

Nonobstant la durée maximale du mandat d'administrateur, le conseil d'administration reste en fonction jusqu'à son renouvellement par l'assemblée générale.

Les membres effectifs et les membres honoraires pourront présenter leurs candidatures au poste d'administrateur au plus tard 30 (trente) jours avant l'assemblée générale par écrit ou par voie électronique au conseil d'administration. La signature du président, du directeur exécutif ou du secrétaire, l'accusé de réception du courrier électronique ainsi que le cachet de la poste feront foi de la présentation de candidature dans le délai prescrit.

En cas de vacance d'un siège, le conseil d'administration cooptera le nombre nécessaire d'administrateurs provisoires dont la nomination sera mise au vote lors de la prochaine assemblée générale.

Le conseil d'administration peut, sous sa responsabilité, déléguer ses pouvoirs, soit pour la gestion journalière de l'association, soit pour une ou plusieurs affaires déterminées, à une ou plusieurs personnes choisies en son sein ou en dehors du conseil d'administration.

**Art. 11. Président, Directeur Exécutif, Secrétaire, Trésorier.** Le conseil d'administration désignera dans son sein un président et un directeur exécutif. Le conseil d'administration nommera un secrétaire et un trésorier. Les charges du président et du directeur exécutif sont cumulables et expirent avec la fonction du mandat de membre du conseil d'administration. Ces charges sont renouvelables. Le président représente l'association et en dirige les travaux. Il préside aux débats du conseil d'administration. En cas d'empêchement du président, la présidence des débats est assurée par le directeur exécutif, ou, à défaut de ce dernier, par le secrétaire.

**Art. 12. Pouvoirs du conseil d'administration.** Le conseil d'administration gère l'activité et les biens de l'association, et exécute les décisions prises en assemblée générale en vertu des objectifs de l'association.

Il arrête les comptes de l'association et les présente à l'assemblée générale annuelle.

Il ordonne et approuve les dépenses, en effectue ou en autorise le règlement.

L'énumération qui précède est énonciative et non limitative, et tous les pouvoirs qui ne sont pas réservés par la Loi ou par les statuts à l'assemblée générale sont de la compétence du conseil d'administration.

**Art. 13. Délibérations.** Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la moitié au moins de ses membres est présente ou valablement représentée. Sous réserve des dispositions contraires des présents statuts, les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité simple des membres présents.

Les membres absents ou empêchés peuvent se faire représenter par un autre membre du conseil d'administration, moyennant une procuration écrite, sans qu'il ne soit cependant possible de représenter plus d'un administrateur.

Si une réunion de conseil d'administration ne s'est trouvée en nombre pour délibérer sur son ordre du jour, une nouvelle réunion, convoquée avec le même ordre du jour, peut délibérer valablement quel que soit le nombre des membres présents ou représentés.

De l'accord unanime des membres, des résolutions circulaires peuvent être prises.

**Art. 14. Représentation.** Le conseil d'administration représente l'association envers les tiers.

L'Association est engagée, en toutes circonstances, vis-à-vis des tiers par la seule signature du Président de l'Association.

L'Association est également engagée par les signatures conjointes du Directeur Exécutif et de la Secrétaire.

**Art. 15. Commissaire aux comptes.** Les opérations de l'association sont surveillées par un commissaire aux comptes (personne morale ou physique), élu par l'assemblée générale pour 5 (cinq) ans maximum, et qui ne doit pas être nécessairement membre effectif.

Il est rééligible.

Il exerce son droit de contrôle en prenant connaissance, sans

déplacement, de toutes les écritures de l'association. Il soumet à l'assemblée générale le résultat de sa mission avec les propositions qu'il jugera adéquates.

## **Titre IV. Assemblée générale**

**Art. 16. Convocation.** Le conseil d'administration fixe chaque année dans le courant du mois de décembre la date de l'assemblée générale ordinaire qui devra se dérouler au courant du premier trimestre de l'année suivante.

Elle est convoquée par le président du conseil d'administration ou à défaut par le directeur exécutif.

Le président ou son délégué peuvent à tout moment convoquer une assemblée générale extraordinaire lorsque l'intérêt de l'association le demande. L'assemblée générale doit être convoquée si un cinquième des membres effectifs en font la demande.

Les convocations aux assemblées générales sont adressées aux membres effectifs au moins vingt jours à l'avance, par simple lettre, courrier électronique ou de toute manière prévue par la loi. L'ordre du jour proposé par le conseil d'administration doit être joint à cette convocation. Toute proposition écrite, présentée au conseil d'administration 25 jours avant la date prévue de l'assemblée générale par tout membre effectif ou honoraire fera partie de l'ordre du jour.

**Art. 17. Pouvoirs de l'assemblée générale.** L'assemblée générale seule peut prendre les décisions sur les questions suivantes:

- modification des statuts,
- nomination et révocation des administrateurs,
- exclusion des membres,
- l'approbation des budgets et des comptes,
- dissolution et liquidation de l'association.

**Art. 18. Présidence.** L'assemblée générale est présidée par le président du conseil d'administration ou, à son défaut, par le directeur exécutif, à moins que le conseil d'administration n'en décide autrement.

**Art. 19. Délibérations.** Sous réserve des dispositions des présents statuts relatives à leur modification, à l'exclusion des membres de l'association

par décision de l'assemblée générale et de la dissolution de l'association, les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité simple des voix des membres effectifs présents. En cas de parité, la voix du président de l'assemblée générale est prépondérante. Sans préjudice des autres dispositions des présents statuts, les résolutions pourront être prises sur les points non repris à l'ordre du jour, à condition toutefois que deux tiers des membres effectifs présents consentent à la prise de décisions sur ces points.

**Art. 20. Modification des statuts ou de l'objet.** L'assemblée ne peut valablement délibérer sur la modification des statuts que si elle a été annoncée dans la convocation à l'assemblée générale et si cette assemblée réunit au moins deux tiers des membres effectifs. La modification des statuts doit être adoptée à la majorité de deux tiers des membres effectifs présents ou représentés.

Au cas où l'assemblée générale ainsi convoquée ne réunit pas le nombre des membres effectifs exigé, une seconde assemblée peut être tenue qui statue valablement quel que soit le nombre des membres effectifs présents ou représentés. Toute décision de modification des statuts prise par une assemblée générale ne réunissant pas les deux tiers des membres effectifs sera soumise à l'homologation du tribunal civil.

Toutefois, si la modification aux statuts porte sur l'un des objets en vue desquels l'association s'est constituée, ces règles sont modifiées comme suit:

- a) la décision dans l'une ou dans l'autre assemblée, n'est admise que si elle est votée à la majorité des trois quarts des voix,
- b) la seconde assemblée ne sera valablement constituée que si la moitié au moins de ses membres effectifs sont présents ou représentés,
- c) si les deux tiers des membres effectifs ne sont pas présents ou représentés, la décision devra être homologuée par le tribunal civil.

Pour les besoins du présent article régissant la modification des statuts ou de l'objet de l'association, les membres effectifs absents ou empêchés peuvent se faire représenter par un autre membre effectif, moyennant une procuration écrite, sans qu'il ne soit cependant possible de représenter plus d'un membre effectif.

**Art. 21. Publicité des décisions.** Les décisions de l'assemblée générale sont consignées dans des procès-verbaux signés par le président et inscrites dans un registre spécial. Ils seront conservés au siège de l'association où les membres de l'association pourront en prendre connaissance.

## **Titre V. Bilan, Dissolution et liquidation**

**Art. 22. Exercice social, bilan.** L'année sociale commence le premier janvier et prend fin le trente et un décembre de chaque année.

A la fin de l'année, le conseil d'administration arrête les comptes de l'exercice écoulé et dresse le budget du prochain exercice, aux fins d'approbation par l'assemblée générale ordinaire.

**Art. 23. Dissolution et liquidation.** La dissolution de l'association est régie par les dispositions de la Loi.

En cas de dissolution, la liquidation est de la compétence du conseil d'administration en fonction.

Le patrimoine de l'association, après liquidation de son passif sera affecté à une ou plusieurs institution(s) luxembourgeoise(s) sans but lucratif dont l'association est membre fondateur et l'objet se rattache à celui de la présente association.

**Art. 24. Dispositions finales.** Pour tous les points qui ne sont pas couverts par présents statuts, il est référé aux dispositions de la Loi.

Fait à Luxembourg, le 7 décembre 2014.

Référence de publication: 2014197831/181.

(140220706) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 décembre 2014.